

## Produktbeschreibung

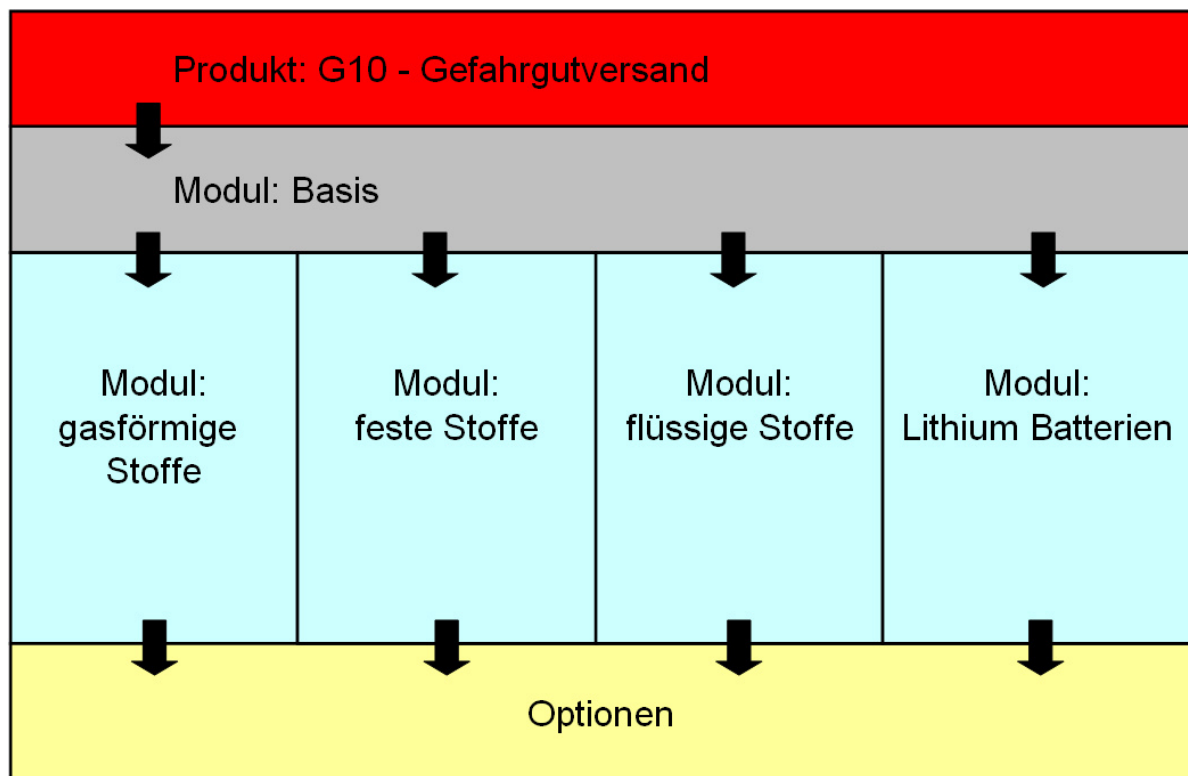
### Anforderung

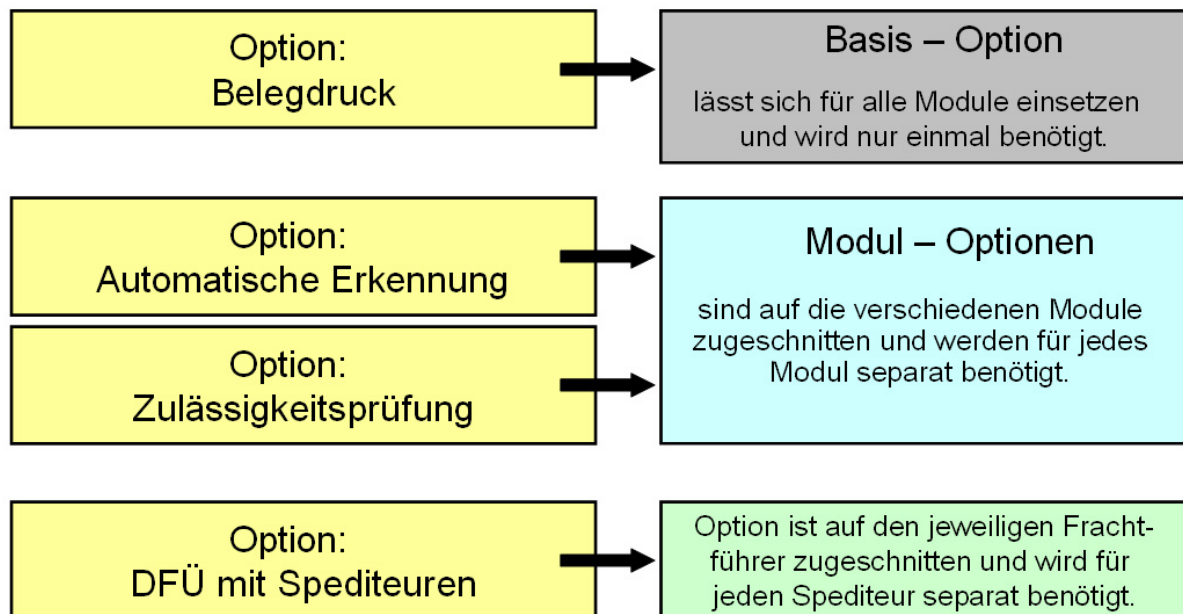
Seit Anfang 2009 gelten für die Beförderung von Gefahrgütern zu Lande, zur See und in der Luft verschärfte Bestimmungen.

Diese Bestimmungen betreffen Artikel, die selbst Gefahrstoffe sind oder Artikel, in denen Gefahrstoffe enthalten sind.

Die Mitarbeiter müssen beim Versand von entsprechenden Artikeln eine verlässliche Hilfe für die Etikettierung und den Beipack von entsprechenden Dokumenten erhalten.

Dies gilt insbesondere dann, wenn für jede Sendung individuelle Anforderungen zu erfüllen sind.





G10 ist eine Software zur Unterstützung der Mitarbeiter beim Versand von Gefahrgütern. Unter Berücksichtigung aller Vorschriften werden die Mitarbeiter aufgefordert, vorgedruckte Etiketten oder Dokumente oder für den jeweiligen Versandvorgang von G10 erstellte Etiketten oder Dokumente aufzukleben oder beizufügen.

## Lösung

G10 unterstützt die Mitarbeiter am Versandplatz / Packplatz in konkreter Abhängigkeit von den zu versendenden Artikeln. Unter Berücksichtigung von Gefahrstoffen, Mengen, Versandarten und allen Details der Verordnungen.

In der Grundausstattung wird ein Bildschirmdialog mit Quittierung für jedes einzelne Dokument ausgeführt und im Archiv protokolliert. Alternativ kann der Bildschirmdialog durch eine Druckausgabe (Belegliste) ersetzt werden. In beiden Fällen sind die zu verwendenden Etiketten oder Dokumente bereits vorhanden oder werden separat (manuell) erstellt.

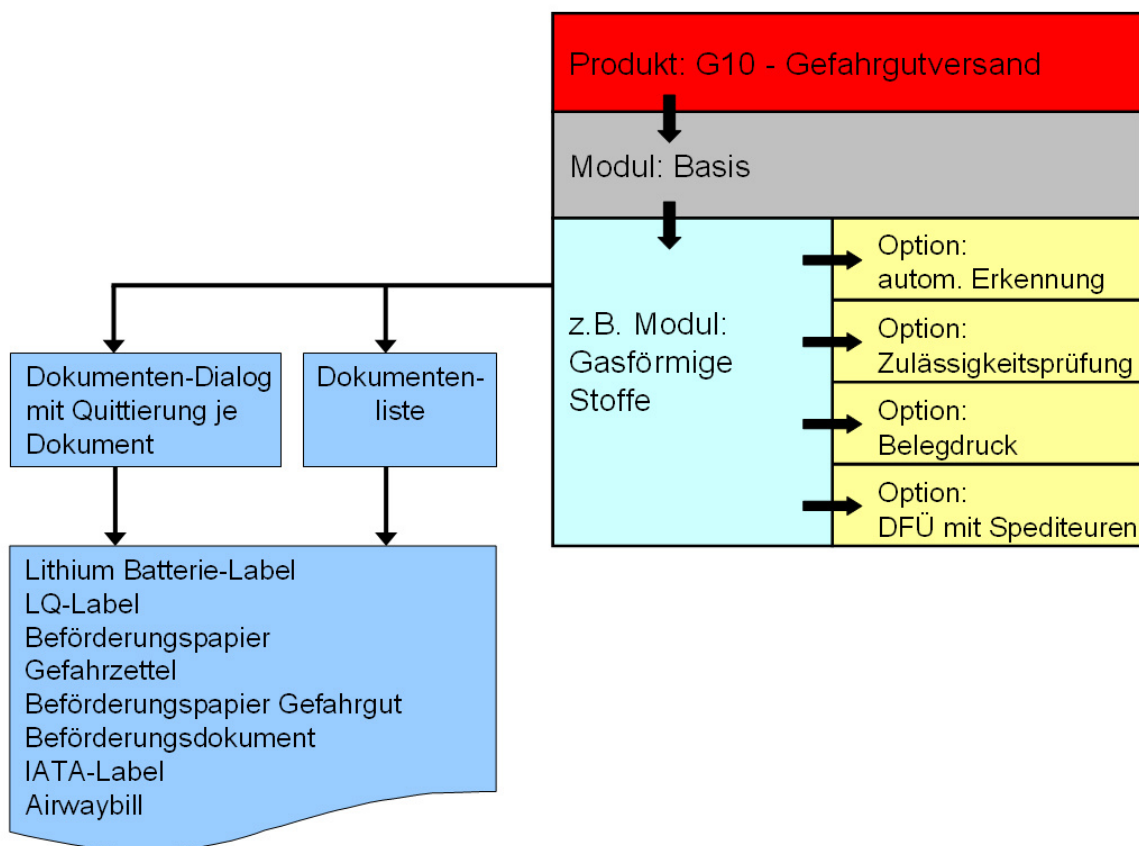
Auf Wunsch ist eine Zulässigkeitsprüfung mit entsprechender Protokollierung enthalten. Hierbei wird auf Unzulässigkeiten per Dialog oder Dokumentenliste hingewiesen.

In den Fällen, in denen mehrere Packstücke in einer Umverpackung, auf einer Palette oder zu einer Sendung zusammengefasst werden, müssen die Gefahrstoffe kumuliert und die Zulässigkeit erneut überprüft werden. Bei einem mehrstufigen Packprozess findet in jeder Packstufe eine Zulässigkeitsprüfung statt. Die Daten der vorherigen Packstufe werden in G10 gespeichert und bilden so die Grundlage für die Prüfung in der nächsten Stufe.

Mit der Option Belegdruck werden ergänzend einzelne oder alle Etiketten oder Dokumente am Arbeitsplatz möglichst in direkter Verbindung mit dem Versandetikett gedruckt.

Grundsätzlich ermittelt G10 anhand von eigenen Stücklisten die enthaltenen Gefahrstoffe und Gefahrstoffmengen. Wenn im Vorsystem für jeden Artikel alle Gefahrstoffe und Gefahrstoffmengen (Stücklisten) enthalten sind, können diese über Schnittstelle nach G10 exportiert werden.

Die G10-Option: Automatische Erkennung erkennt automatisch alle in dem konkret vorliegenden Fall notwendigen Etiketten und Begleitdokumente anhand der jeweiligen Vorschriften. Es werden Kennzeichen gesetzt und im Archiv protokolliert. Diese Kennzeichen können auch über Schnittstelle aus dem Vorsystem importiert werden.



Für weitere Fragen zum Produkt steht Ihnen das Team der Rhenania Computer GmbH jederzeit unter Tel.-Nr.: 02224/96000-0 zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Webseite unter [www.rhenania.biz](http://www.rhenania.biz)